

Jugendrat setzt sich für Vielfalt ein

RG A 73.02.19

Der Jugendrat beteiligt sich an der nächsten Aktion „#RoteKarte“ der Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit (Agot) Remscheid, mit der die Agot klare Zeichen gegen Ausgrenzung und für Vielfalt setzt. Sie findet wieder am 17. Mai statt – das ist diesmal ein Freitag.

Der 17. Mai ist der „Internationale Tag gegen Homophobie und Transphobie gegen Ausgrenzung“. Alle Interessierte sind eingeladen mitzumachen. Der Jugendrat möchte sich am Agot-Stand beteiligen. Er will zudem eine(n) Vertreter(in) der NRW-Fachberatungsstelle „Gerne anders“ (Mülheim/Ruhr) in die nächste Sitzung einladen.

Das Thema sei „total wichtig“, empfindet der Jugendrat, der sich intensiv damit auseinandersetzen will. Das Land hat die Fachberatungsstelle eingerichtet, weil viele Geflüchtete aus Ländern kommen, in denen Staat und / oder Gesellschaft Homosexualität und Transidentität tabuisieren und bis hin zu Gewaltverbrechen und Todesstrafe sanktionieren.

Viele Geflüchtete wagen es auch in Deutschland nicht, darüber zu sprechen. Nach teilweise großen Strapazen auf dem Weg nach Deutschland erleben sie auch hier - vor allem in den Gemeinschaftsunterkünften - Homo- und Transfeindlichkeit.

Die NRW-Fachberatungsstelle „gerne anders!“ unterstützt zudem durch unterschiedliche Sensibilisierungsveranstaltungen, Materialien, Fachberatung oder Weitervermittlung zu anderen Organisationen.

s.n.